

Presseinformation

Kontakt:

Eva-Maria Braschler
Pressesprecherin
Telefon: 07151 505-1376
E-Mail: eva-maria.braschler@kskwn.de

Katrin Bühner
Stv. Pressesprecherin
Telefon: 07151 505-1413
E-Mail: katrin.buehner@kskwn.de

27.04.2026

Unterstützung mit insgesamt 40.000 Euro pro Jahr

Kreissparkasse fördert Umweltunterricht an Grundschulen und Kindergärten

5 Waiblingen. Damit die Kinder von heute auch in Zukunft gut und gesund leben können, ist ein Umdenken bei der Nutzung von Ressourcen erforderlich. Vor diesem Hintergrund ermöglicht die Kreissparkasse Waiblingen Grundschulkindern im Landkreis, an einem speziellen „Umweltunterricht“ teilzunehmen. Seit kurzem gibt es das Projekt auch für Vorschulkinder.

10 Mathe, Deutsch, Englisch – diese Fächer sind eine Selbstverständlichkeit in jedem Lehrplan, denn sie vermitteln wichtiges Allgemeinwissen für das spätere Leben. Doch wo lernen Kinder eigentlich, wie sie sorgsam und bewusst mit ihrer Umwelt umgehen? Auch dieses Wissen ist essenziell für eine glückliche und gesunde Zukunft.

20 Genau hier setzt der „Umweltunterricht“ für Grundschülerinnen und Grundschüler sowie seit kurzem auch für Vorschülerinnen und Vorschüler im Rems-Murr-Kreis an. Dieser besondere Unterricht führt Kinder an Themen wie Umweltkunde, Nachhaltigkeit und Klimawandel heran und sensibilisiert sie für ein ressourcenschonendes Verhalten. Das Projekt wird von der Kreissparkasse Waiblingen mit rund 40.000 Euro gefördert.

25 Im vergangenen Jahr konnten so 107 Unterrichtseinheiten an Grundschulen im Landkreis umgesetzt werden. Für Vorschulkinder startet das Projekt in Kürze, aktuell läuft noch die Anmeldungsphase.

Presseinformation

Seite 2 von 3

27.04.2026

Grundschulkinder lernen etwas über Trinkwasser und Strom

Durchgeführt wird der Unterricht von der Deutschen Umwelt-Aktion e.V.: Auf Anfrage kommt Referentin Cora Laux in die Klasse und vermittelt den Kindern altersgerecht und spielerisch Wissen zu Trinkwasser oder Strom.

Erst kürzlich gab es eine Doppelstunde „Umweltunterricht“ mit dem Themenschwerpunkt „Wie kommt Wasser in den Wasserhahn?“ für die Klasse 3a der Schillerschule in Bittenfeld. Dass das Thema bei den Kindern grundsätzlich auf Interesse stößt, zeigte sich schon zu Beginn der Unterrichtseinheit. Auf die Frage von Cora Laux, was die Kinder denn über Trinkwasser wüssten, lautete eine Antwort: „Wasser ist kostbar und wir verbrauchen sehr viel davon.“ Im Laufe des Unterrichts lernten die Kinder unter anderem, wie man sorgfältiger mit Wasser umgehen kann. Zum Schluss bastelten sie eine eigene Wasserfilteranlage aus einer Plastikflasche.

„Der ‚Umweltunterricht‘ ist aus meiner Sicht eine sehr gute Ergänzung zum klassischen Lehrplan. Dieser sieht zum Beispiel das Thema Umweltverschmutzung erst viel später vor. Dabei ist es so wichtig, dass Kinder die Bedeutung bereits im Grundschulalter verstehen. Meine Erfahrung ist: Je früher Kinder damit konfrontiert werden, desto besser bleibt es hängen“, sagt Cora Laux. „Ganz abgesehen davon haben die Schülerinnen und Schüler auch großen Spaß am Unterricht– insbesondere das Wasserfilterprojekt kommt sehr gut an. Und die Kinder freuen sich, wenn sie das neue Wissen dann mit anderen teilen können.“

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 gibt es den „Umweltunterricht“ mit dem Themenschwerpunkt „Strom und Wärme aus der Sonne“. Dort lernen die Kinder Wissenswertes zu Stromerzeugung, Klimawandel sowie zur Erzeugung von umweltfreundlichem Strom durch Sonnenenergie und bauen ihren eigenen Solarkollektor.

Trinkwasser und Insekten für Vorschulkinder

Der „Umweltunterricht“ für Vorschulkinder behandelt ebenfalls das Thema „Unser Trinkwasser“ sowie „Wer summt und brummt

Presseinformation

Seite 3 von 3

27.04.2026

70 im Garten? Den Insekten auf der Spur!“ – beides kindgerecht
verpackt. Bereits jetzt ist die Nachfrage nach dem neuen Angebot
für Kindertagesstätten sehr groß.

75 „Wir freuen uns sehr, dass künftig auch Vorschülerinnen und
Vorschüler im Landkreis die Chance haben, am ‚Umweltunterricht‘
teilzunehmen“, sagt Uwe Burkert, Vorstandsvorsitzender bei der
Kreissparkasse Waiblingen. „Mit Blick auf die ökologischen
Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft ist das sehr
wichtig. Deswegen liegt uns dieses Projekt besonders am Herzen.“

80

Gemeinsam Zukunft machen.

Die Kreissparkasse Waiblingen steht den Menschen im Rems-Murr-
Kreis zur Seite – und das seit mehr als 140 Jahren. Mit einer
85 Bilanzsumme von mehr als 11 Mrd. Euro ist sie das größte
Kreditinstitut im Rems-Murr-Kreis und eine der größten Sparkassen
in Baden-Württemberg. Die rund 1.300 Mitarbeitenden sind
zuverlässig für ihre Kundinnen und Kunden da – an 65 Standorten
sowie über digitale Angebote. Ihrem öffentlichen Auftrag
90 entsprechend engagiert sich die Kreissparkasse Waiblingen für das
Gemeinwohl in der Region. Sie unterstützt viele soziale Initiativen,
kulturelle und sportliche Angebote wie auch Projekte für Natur- und
Umweltschutz, unter anderem über die Spendenplattform
WirWunder der Sparkassen-Finanzgruppe.

95